

Jahresbericht 2009

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Tja, das letzte Jahr war sicher ein ruhigeres Jahr als die vorherigeren, desto trotz gab es auch wieder an den verschiedenen Anlässe ihre Höhepunkte.

Jetzt aber alles der Reihe nach...

Da im Juni 2009 die alte Turnhalle abgerissen wurde, mussten das Muki- und Kinderturnen ihre Turnstunden verschieben. Bis zu den Sommerferien wurden die Lektionen im Freien durchgeführt. Nach den Sommerferien Turnente das Muki jeweils im Kirchgemeindehaus und einmal im Monat am Mittwochnachmittag in der Turnhalle.

Das Kinderturnen durfte, dank dem Entgegenkommen der Jugi die freie Zwischenstunde in der grossen Halle belegen. Von nun an turnten sie am Freitag, was leider nicht allen Eltern gefällt, denn es sind nur noch 12 Kinder. Nichts desto trotz geht es im Kinderturnen immer sehr fröhlich zu und her. Die Kinder kommen voller Freude und Tatendrang. Wir üben im polysportiven Bereich, das heisst mit diversen Formen von Fangis, mit Ballspielen, es gibt Stafetten, Hindernisläufe und natürlich auch im Geräteturnen. Zur Musik zu tanzen, sich bewegen, hüpfen und rennen, ist fast die Lieblingsbeschäftigung der Kinder. Elvira Schwerzmann und Claudia Jakob traten im Sommer 2009 als Hilfsleiterinnen zurück. Dank Claudia Schmid haben wir wieder eine Leiterin gefunden, es würde uns aber freuen noch neue Hilfsleiterinnen beim leiten helfen.

Bei den Mädchen und Knaben begann das Wettkampfsjahr wie immer mit dem Fitness – Cup, diesmal fand er in Hinwil statt. Wo wir mit einer Mädchen- und einer Knaben Mannschaft startet wollten. Die Knaben haben aber nach den Weihnachtsferien vergessen das sie an den Fitness – Cup sollten und so starteten nur die Mädchen und erreichten den 5. Schlussrang. Dazu kamen noch 2 Einzel Auszeichnung.

Vom 9. bis 13. Februar durften die Hittnauer Schüler eine Ferienwoche mehr geniessen. Damit es den Schüler nicht zu langweilig wurde veranstaltet der Elternrat mit der Gemeinde zusammen eine Erlebniswoche. Auch wir machten mit 2 Angeboten unter dem Motto Spiel und Spass mit und hatten den plausch.

Am Auffahrt Donnerstag fand wie alle Jahre die Leichtathletik Einkampfmeisterschaft statt. Leider nahm nur Oliver Kofel teil. Er trat in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, 60m und 1000m an und erreicht durchschnittlich den 13. Rang.

Am 24. Mai starteten 39 Mädchen und 13 Knaben in Effretikon am Jugendsporttag. Leider nahmen 13 Jugendliche weniger teil als im Vorjahr. Sie konnten im Einzel Wettkampf 1 Medallien und 33 Auszeichnungen nach Hause holen. Bravo, wir werden alle Jahre besser. Am Morgen konnte die Barrengruppe ihre Vorführung, die sie den ganzen Winter durch einstudiert haben zum Besten geben und dabei erhielten die Note 8.80 (im Vorjahr 8.45). Am Nachmittag kamen dann die Spiele wie Jägerball, Linienball, Zentralkorbball und die Pendelstafette zur Anwendung, wo diverse Gruppensiege erreicht wurden. Zum Abschluss konnten die Mädchen ihre Barrenübung nochmals zeigen. Ich möchte mich auch noch bei all den Kampfrichter die im Einsatz standen herzlich Bedanken, denn ohne sie könnten die Jugendlichen nicht starten.

Nach den Sommerferien starteten wir am 5. September zum „de schnällschi Hittnauer“ und holten 8 Jahrgangssiege und dazu noch einige zweite und dritte Plätze.

Wie alle Jahre findet im September die Circuit – Stafette statt. Diesmal starteten wir am 12. September in Männedorf mit 3 Mädchen- und 1 Knabenmannschaft. Dabei erreichten wir die Mädchen die Ränge 1, 2, und 3 und die Knaben den 5. Schlussrang.



Jahresbericht 2009

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Mit dem gemeinsamen Chlausturnen in der Turnhalle am Freitagabend vom 4. Dezember konnte ein erfolgreiches Turnerjahr abgeschlossen werden.

Bei so vielen Anlässen und Turnstunden leiten, gab es für die rund 24 Leiterinnen und Leiter wie immer in der Organisation auch noch viel Arbeit. Dennoch konnten Aurelia, Sylvia, Ingrid und ich einen J+S Fortbildungskurs besuchen und ihre Leiteranerkennung auffrischen, herzliche Gratulation.

Die Leiterteams bei den Knaben wurden in diesem Jahr mit Men und Marcel verstärkt.

An dieser Stelle möchte ich allen Leiterinnen und Leitern herzlich danken für ihren jährlichen Einsatz für unsere Jugend. Denn ohne Sie könnten diese Anlässe und Turnstunden nie so gut realisiert werden.

Heinz Weber

Technischer Leiter Jugend

12. März 2010